

Datum 10.08.2012
AZ SG 11 -Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.07.2012

Änderung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung gem. § 18 Abs. 2 GeschO um folgenden Punkt erweitert:

- TOP 6.3 –oe - Entscheidung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 13.03.2012 betr. „Radroutenbeschilderung nach FGSV erneuern“
Antragssteller: ÖDP - Herr StR Knatz
- TOP 7.3 – oe - Vollzug der StVO
- Verkehrssituation in der Carl-Meuth-Straße

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bericht des Bürgermeisters

- Fahrradfreundliche Kommune – Studie "Status Quo fahrradfreundliche Kommune und Handlungsempfehlungen", Vergabe an ein Planungsbüro und weiteres Vorgehen

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2011 einstimmig beschlossen, der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (agfk)“ beizutreten.

Die Stadt Unterschleißheim bekennt sich damit erneut zum Umwelt- und Klimaschutz und speziell zur Förderung des Radverkehrs.

Die Mitgliedschaft Unterschleißheims in der agfk soll den Radverkehr in unserer Stadt nachhaltig fördern. Dabei ist es wichtig, zum einen über die aktuelle Situation der baulichen Radinfrastruktur Bescheid zu wissen, aber andererseits auch die vorhandenen Einrichtungen und Serviceangebote mit denen anderer Kommunen zu vergleichen. Diese umfangreiche Aufgabe kann weder finanziell noch personell ausschließlich von der Verwaltung erbracht werden. Ein externer Berater kann sie durch seine fachliche Versiertheit in dem Thema „Radverkehr“ am effektivsten (und damit auch am kostensparendsten) leisten. Er kann durch Vergleiche am besten den Bestand, die notwendigen Verbesserungen im Vergleich zu anderen Kommunen einschätzen und bei der Umsetzung hinsichtlich der Priorität und Umfang wertvolle Hilfe leisten.

Nach § 5 Abs. 3 der Vereinssatzung müssen die Gründungsmitglieder innerhalb von vier Jahren nach der Vereinsgründung nachweisen, dass sie die Aufnahmekriterien des Vereins erfüllen. Damit müssen sich alle 38 Mitgliedskommunen in den nächsten vier Jahren dieser Prüfung durch eine unabhängige Bewertungskommission unterziehen.

Dabei ist die Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines klaren und stringenten Konzeptes für die Radverkehrsförderung ein wesentlicher Bestandteil. Das Konzept soll entsprechende Fachkompe-

tenz vor Ort integrieren, den Bestand an Fahrradinfrastruktur detailliert erheben und zielgerichtete Maßnahmen erarbeiten.

Die Verwaltung hat vier fachlich geeignete Büros um ein Angebot gebeten:

Die Verwaltung hat sich für das wirtschaftlichste Angebot entschieden. Neben dem angemessenen Preis, den ausgezeichneten Referenzen sowie den guten Ortskenntnissen, ist eine enge Vernetzung zu fahrradaffinen Instituten und Organisationen des Anbieters sehr positiv zu bewerten.

Der Baudirektor und Referent für verkehrspolitische Aufgaben in der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Redakteur des „Radverkehrshandbuch Radland Bayern“ und wohnhaft in Unterschleißheim, hat sich angeboten, der Stadt Unterschleißheim bei der Erarbeitung der Studie beratend zur Seite zu stehen.

Die Ergebnisse und die erarbeiteten Maßnahmen der Studie sind inhaltlich in einer der kommenden Umwelt- und Verkehrsausschusssitzungen zu behandeln.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters

- Nahverkehrsplan des Landkreises München - Zwischenbericht für den Bereich Unterschleißheim und Nordkommunen

Im Zuge der Arbeiten am Nahverkehrsplan des Landkreises München fand am 20.06.2012 ein Treffen der Planer mit den kommunalen Vertretern statt. In dieser Sitzung wurden Auszüge aus der Planung der Maßnahmenkonzeption für den Bereich Nord vorgestellt.

Unter Berücksichtigung der übergeordneten Planungen und der Hinweise der Planungspartner wurde ein Anforderungsprofil für künftige Maßnahmen erarbeitet.

Die Verwaltung hat hierzu eine Reihe von Problemen in der Konzeption und Unstimmigkeiten in der Grundlagenermittlung bei einigen Punkten festgestellt und diese den Planern mitgeteilt:

- Tangentiale Verbindung von Garching nach Dachau ohne Einbindung Unterschleißheims (Lohhof-Süd),
- Einrichtung eines Rufbusses für die Anbindung Riedmoos (Errichtung einer neuen Bushaltestelle im Bereich Landshuter Straße - Hauptstraße),
- Kostenschätzungen auf Basis von pauschalierten Nettobeträgen,
- falsche Situierung von Anknüpfungspunkten in der Darstellung von Handlungsbedarfen.

Wenn auch die Unterlagen noch nicht die endgültige Planungsgrundlage darstellen und überarbeitet werden müssen, kommt die Verwaltung ihrer Pflicht nach und informiert die Stadträte über die laufenden Beratungen.

Die Unterlagen werden im RIM zu dieser Berichtsvorlage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

Abfalljahresbericht 2011 der Stadt Unterschleißheim

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Abfalljahresbericht 2011 der Stadt Unterschleißheim zustimmend zur Kenntnis.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vorstellung und Entscheidung zum Verkehrs- und Erschließungskonzept Andreas-Danzer-Weg/Furtweg/Am Weiher

Mit dem vorgeschlagenen Verkehrskonzept besteht Einverständnis, es ist Grundlage für zukünftige Bauungspläne in diesem Bereich.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Verkehrssituation Lohhof-Süd - Beschluss über Vergabe einer Verkehrsstudie mit Moderation und weiteres Vorgehen

Antrag von Herrn StR Knatz:

Eine Umgehungsstraße ist nicht Bestandteil dieses Auftrages.

7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Vergabe einer Verkehrsstudie und eines Moderationsauftrages zur Verkehrssituation im Bereich Lohhof-Süd ohne Untersuchung einer Umgehungsstraße einzuholen und dem Ausschuss vor der Vergabe vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung von Anträgen aus der Bürgerversammlung 2012 - Reduzierung des Efeubewuchses an Bäumen in öffentlichen Grünflächen

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und lehnt den durch die Bürgerversammlung zur weiteren Bearbeitung durch die Verwaltung angenommenen Antrag ab.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Knatz)

Behandlung von Anträgen aus der Bürgerversammlung 2012 -Verkehrssicherheit an der Radunterführung von Hollern nach Eching

Änderungsantrag Herr StR Knatz:

1. Die Entfernung der Hälfte der Barriere wird abgelehnt.
Die Errichtung von Sperrpfosten anstelle der Barrieren am Ein- und Ausgang der Unterführung wird umgesetzt.

5 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

2. Die Distanz zwischen den Barrieren wird fahrradfreundlich erweitert.
3. Von der Verwaltung ist zu veranlassen, dass die defekte Beleuchtung in der Unterführung instandgesetzt wird.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 10.11.2011 betr. Erlass einer Satzung zum Alkoholverbot im Bereich Rathausplatz und umliegenden Fußgängerbereich – Statusbericht - Antragsteller: Herr StR Greb - SPD-Fraktion

Der Antrag der SPD und der Anwohner des Rathausplatzes Stadtzeile 3-7 wird bis zur Beendigung der Bauarbeiten am Rathausplatz zurückgestellt.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 12.04.2012 betr. Verkehrssituation in der Raiffeisenstraße - Antragsteller: Herr StR Weidner

1. Der Antrag auf Errichtung von Fußgängerüberwegen in der Raiffeisenstraße auf Höhe der Bushaltestellen „Lilienstraße“ und „Raiffeisenstraße“ wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird mit der Planung sowie Kostenermittlung einer Querungshilfe beauftragt.

Damit ist der Antrag von StR Weidner vom 12.04.2012 gemäß § 19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

**- Antrag vom 13.03.2012 betr. „Radroutenbeschilderung nach FGSV erneuern“
Antragssteller: ÖDP - Herr StR Knatz**

1. Der Sachvortrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag von Stadtrat Knatz vom 13.03.2012 ist damit gem. § 19 (1) behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vollzug der StVO

- Verkehrssituation in der Hauptstraße Höhe Anwesen HsNr . 25

Der Antrag eines Bürgers auf Verlängerung der bestehenden Sperrmarkierung wird genehmigt.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Vollzug der StVO

- Antrag auf Aufstellung von Altkleidercontainern auf öffentlichem Verkehrsgrund

Der Antrag einer Firma wird wegen des bestehenden Vertrages mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband abgelehnt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vollzug der StVO

- Verkehrssituation in der Carl-Meuth-Straße

1. Für die Dauer eines Jahres wird in der Carl-Meuth-Straße eine unechte Einbahnregelung mit „Radfahrer frei“ in Richtung Nördl. Ingolstädter Straße eingeführt.
2. Nach Einführung der Einbahnregelung werden über einen längeren Zeitraum Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis wird den Mitgliedern des UVA vor Ablauf der Jahresfrist präsentiert.
3. Der Erste Bürgermeister Rolf Zeitler nimmt Verhandlungen mit Microsoft auf, mit dem Ziel einer neuen Verkehrsführung von der Konrad-Zuse-Straße über den Parkplatz Microsoft in die Paul-Kulisch-Straße (siehe Skizze 17.07.2012 anbei). Bei der Einfahrt in den Parkplatz von Microsoft ist die Weiterfahrt in die Konrad-Zuse-Straße für PKW's zu sperren.
Bei der Einfahrt in die Landshuter Straße ist in der Ingolstädter Straße eine angemessen lange, dicke, durchgängige Linie anzulegen, damit einer zweispurigen Aufstellung von PKW's in der Rush-hour (stehen dann auch auf Gegenverkehrsspur) entgegengewirkt wird.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Anfragen

- städtischer Winterdienst

Fragesteller: Herr StR Dr. Kirchner, Vorlagen-Nr. B-231-2012

Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.
Damit ist die Anfrage von Herrn StR Dr. Kirchner vom 14.02.2012 gemäß § 29 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)